

... TaiJi - ein Geschenk... ..

so kostbar und stetig bei mir,
es jederzeit hervorheben können



an wunderbaren Orten,

im DAO
oder ganz woanders

Seit ca. 20 Jahren bin ich in der sozialen Arbeit tätig. Die tägliche Arbeit mit Menschen in meist belastenden Situationen kostet viel Kraft und setzt eine eigene, stabile und in vielfacher Hinsicht positive Verfassung voraus. Nicht selten können sich da Positionen verschieben, der Helfende - der Hilfesuchende.

Eine Krankheit hat mich aus meinem aktiven Leben voll positiver Lebensfreude hinaus katapultiert und mich an vielem zweifeln lassen. Von ärztlicher Seite wurde mir Taichi empfohlen, und um irgendwie mal wieder mit etwas „Sport“ sachte zu beginnen kam ich zu Andreas.

Nie habe ich erwartet, was Taichi dann bewirkte. Sich selbst wieder spüren können, die Energie - das Prickeln der Hände, im harmonischen Fluss mit anderen sein, seine Mitte finden. Und gefunden - den Lehrer, der durch seine wunderbare ruhige und humorvolle Art bewirkt, dass ich mich unverändert auf die Taichi Stunden freue, eine wichtige Voraussetzung um dauerhaft „durchzuhalten“.

Meine bisherigen Erfahrungen: Die drei Teile der Form können endlos wiederholt werden, da es unendlich viel zu entdecken gibt. Zum tieferen Verständnis der Form und zur besseren Anwendung verhilft mir die Stunde Tui Shou. Durch viel praktisches Üben zu zweit und mit unterschiedlichen Partnern ist die Theorie erst zu begreifen, unmittelbar zu erspüren. So mancher Energiefluss ist zu vermuten, wenn uns dann sozusagen sehr schnell ein Licht aufgeht.

Lieber Andreas, ganz herzlichen Dank für die Erkenntnis dieser Seite meines Seins, welche ansonsten wahrscheinlich von mir unentdeckt geblieben wäre.